



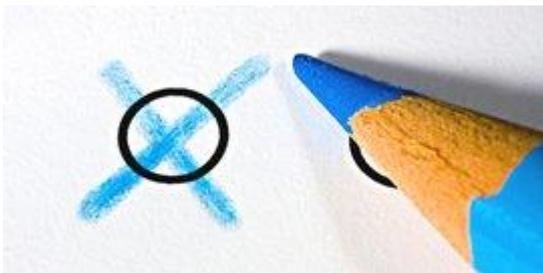
20.09.2018

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Soziale Gerechtigkeit und die Solidarität von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern: Dafür setzt sich der Deutsche Gewerkschaftsbund auf internationaler und europäischer Ebene ein. Unsere Ziele sind menschenwürdige Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten – in deutschen Unternehmen im Ausland, in den globalen Lieferketten, im internationalen Dienstleistungsgewerbe und im informellen Sektor.



Für ein soziales und demokratisches Europa – Anforderungen des DGB und seiner Mitgliedsgewerkschaften an die Parteien zur Europawahl 2019



Colourbox

Am 26. Mai 2019 finden in Deutschland die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Bei diesen Wahlen geht es um eine Richtungsentscheidung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften rufen ihre Mitglieder und alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

 [zum Beitrag](#)



Starkes Vorhaben, ungewisse Wirkung? – Initiative der EU-Kommission „Zugang zum Sozialschutz“



DGB/lightwise/123RF.com

Die Frage, wie soziale Sicherheit gestaltet werden kann, wird von den Mitgliedsstaaten der EU höchst unterschiedlich beantwortet. Das liegt auch daran, dass dieses Politikfeld als Paradebeispiel einer eindeutig zugunsten der Mitgliedsstaaten ausfallenden Zuständigkeitsverteilung gilt. Mit der Verordnung 883/2004 hat die EU-Kommission den Bürgern den Zugang zu Leistungen sozialer Systeme grenzüberschreitend und diskriminierungsfrei ermöglicht.



[zum Beitrag](#)



Auf der falschen Spur: Das Straßenverkehrspaket der EU-Kommission



DGB/welcomia/123rf.com

Was sich am 04.07.2018 im Plenum des Europäischen Parlaments ereignete, dürfte als eine Sternstunde des Parlaments in die Geschichtsbücher eingehen. Die Abgeordneten lehnten mit jeweils deutlicher Mehrheit alle drei sozialpolitisch bedeutenden Berichte zum Straßenverkehrspaket („Mobility Package“) wegen ihres sozialpolitischen Sprengstoffes ab.



[zum Beitrag](#)



Neue Reform und alte Probleme – die Rolle der IAO in einer reformierten UN-Entwicklungsstrategie



DGB

„Wir brauchen keine weiteren Versprechen. Wir müssen erst einmal die Versprechen einhalten, die wir bereits gegeben haben.“ Das sind Worte des verstorbenen früheren Generalsekretärs der Vereinten Nationen Kofi Annan, die heute in der Politik nur noch selten zu hören sind. Den Friedensnobelpreis erhielt er nicht für hehre Versprechungen, schöne Reden und Absichtsbekundungen, sondern für seinen Einsatz für Frieden und Wohlstand.



[zum Beitrag](#)



L20 Gipfel in Argentinien – ein Gipfeltreffen und ein Land in der Krise



Colourbox.de

Gut ein Jahr nach dem G20-Gipfel in Hamburg, fanden der L20 Gewerkschaftsgipfel und im Anschluss die Arbeitsministerkonferenz in Argentinien statt. Das Land steht seit Juli 2018 in Verhandlungen mit dem IWF, da sich die Finanzsysteme am Rande des Kollapses bewegen. Durch den Wertverlust des argentinischen Peso steigt der Druck auf das Land noch mehr und es werden Erinnerungen an die Krise von 2001/2002 wach.



[zum Beitrag](#)



Existenzsichernde Löhne entlang der Lieferketten – Nicht ob, sondern wie ist die Frage!



Gewerkschaften helfen e.V.

Im Herbst 2015 hat sich die Generalversammlung der UNO auf 17 Nachhaltigkeitsziele geeinigt, deren Umsetzung für eine bessere und nachhaltigere Zukunft sorgen soll. Die Ziele reichen von der Geschlechtergleichstellung bis hin zum Schutz des Lebens in den Weltmeeren. Auch das vom DGB mit ins Leben gerufene Textilbündnis leistet dazu einen wichtigen Beitrag.



[zum Beitrag](#)



Impressum

Verantwortlich

Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand
Europa und Internationales
Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin
Telefon: +49 30.240 60-211, Telefax: +49 30.240 60-324
E-Mail: internationales (at) dgb.de

Verantwortlich

Reiner Hoffmann (Vorsitzender)

Rückfragen an

Andreas Botsch, Abteilungsleiter Europa und Internationales

